



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Liegenschaftsausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14		
Datum 23.04.2013	Beginn 17:00 Uhr	Ende 18:55 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Mayer, Sascha

Schier, Klaus Peter

Lenz, Heinz-Jürgen

Steuernagel, Rolf

Kuhnert, Frank

Zachow, Rainer

Poschmann, Jan

Vertretung für Herrn Werner Braun

anwesend von 17:10 Uhr - 17:50
Uhr

Ratsmitglied als Vertreter

Bockelmann, Christian Dr.

Vertretung für Herrn Reinhard
Herkenräder

Vorsitzender

Grüntker, Hermann

stellv. Vorsitzender

Ferrara, Santo

Weidenfeld, Uwe

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Stobbe, Jochen

Striebeck, Thomas

Schriftführer/in

Lingnau, Karlheinz

Abwesend:

Mitglieder

Braun, Werner

Herkenräder, Reinhard

Vertretung durch Herrn Frank
Kuhnert

Vertretung durch Herrn Dr.
Christian Bockelmann

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.11.2012 und 29.01.2013
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 Etat 2013 - Aufhebung von Sperrvermerken im Produkt 046/2013
01.01.13 (investiver Brandschutz)
- 7 Grundstücksangelegenheiten
- 8 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Der Vorsitzende, Herr Grüntker, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Liegenschaftsausschusses.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Anschließend stellt Herr Grüntker fest, dass der Liegenschaftsausschuss ordnungsgemäß eingeladen und beschlussfähig ist.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.11.2012 und 29.01.2013

Die Niederschriften vom 06.11.2012 und 29.01.2013 werden genehmigt. In der Sitzung wird ebenfalls die Niederschrift vom 06.03.2013 genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	-
	dafür	9
	dagegen:	-
	Enthaltungen:	1

4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

keine

5 Mitteilungen

Herr Striebeck teilt mit, dass aufgrund des sehr langen Winters die Haushaltsstelle für den Winterdienst um 71.000,00 € überbucht ist.

Herr Striebeck erläutert zunächst den Hintergrund, warum die Verwaltung die vollständige Aufhebung aller Sperrvermerke für notwendig erachtet.

Grundsätzlich sei es bedenklich, Brandschutzmaßnahmen, die nach Vorgaben der Bauordnung, von Sachverständigen und / oder der Feuerwehr gefordert werden, nicht zeitnah umzusetzen. Gleichgültig, ob durch die Maßnahmen ein Personen- oder Objektschutz erzielt wird, sind die Vorgaben grundsätzlich zu erfüllen. Zur Erläuterung stellt Herr Striebeck die einzelnen mit Sperrvermerk versehenen Maßnahmen in den Gebäuden dar. Es folgt eine intensive Diskussion der Ausschussmitglieder hinsichtlich der Notwendigkeit einzelner Maßnahmen. Abschließend weist Herr Striebeck noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass er als Leiter des Fachbereiches Immobilienmanagement die Verantwortung für die Einhaltung des Brandschutzes trage. Sollten die Maßnahmen aufgrund der verhängten Sperrvermerke nicht zeitnah umgesetzt werden können, besteht im Schadensfall das Risiko, dass er oder die Ausschussmitglieder rechtlich belangt werden könnten. Demnach empfiehlt er nochmals, die Sperrvermerke vollständig aufzuheben, um agieren zu können.

Die Mitglieder der CDU-Fraktion, Herren Lenz und Steuernagel, stimmen gegen den Beschluss, weil aus Ihrer Sicht nicht alle Fragen geklärt werden konnten.

Herr Steuernagel bittet in allen Schulen die Feuerwehrpläne zu überprüfen und den Ausschuss über das Ergebnis zu informieren.

Protokollnotiz zu der Anfrage des Herrn Steuernagel:

Die Erstellung und Anbringung von Flucht-, Rettungsweg- und Feuerwehrplänen wird grundsätzlich von der Bauordnung gefordert und auch in den städtischen Objekten umgesetzt. Auch durch Änderungen der Gebäudestruktur (hier z.B. der notwendige Umbau des Sekretariats in der GS Nordstadt) oder aber gesetzlicher Vorgaben kann es zu der Notwendigkeit kommen, diese Pläne neu zu erstellen bzw. zu überarbeiten.

Antrag von Herrn Lenz, CDU

Die CDU-Fraktion beantragt nach der Diskussion, über die von der Verwaltung dargestellten Maßnahmen des Brandschutzes einzeln abzustimmen und demnach zu entscheiden, ob eine Maßnahme sicherheitsrelevant ist oder nicht.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	-
	dafür	5
	dagegen:	5
	Enthaltungen:	-

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Der Liegenschaftsausschuss hebt die in der Anlage zu Vorlage 046/2013 dargestellten Sperrvermerke zu den investiven Brandschutzmaßnahmen im Produkt 01.01.13 - "Gebäudemanagement" in vollem Umfang auf.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	-
	dafür	5
	dagegen:	4
	Enthaltungen:	1

7 Grundstücksangelegenheiten

keine

**8 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die
Verwaltung**

keine

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 5 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 03.06.2013	Der Schriftführer gez. Lingnau	Der Vorsitzende gez. Grüntker
-------------------------	-----------------------------------	----------------------------------